

Inhaltsverzeichnis

Einführung	9
I Die theoretischen Grundlagen für eine Analyse der Wirtschaftspolitik in Mehr-Länder-Modellen	17
1 Das theoretische Konzept der Steuerbarkeit in Mehr-Länder-Modellen	19
1.1 Problemstellung	19
1.2 Das Konzept der statischen Steuerbarkeit in Mehr-Länder-Modellen	21
1.3 Das Konzept der dynamischen Steuerbarkeit in Mehr-Länder-Modellen	33
1.4 Konsequenzen für die Diskussion über eine internationale Koordination der Wirtschaftspolitik	44
Zusammenfassung von Teil I	53
II Das außenwirtschaftliche Koordinationsproblem	55
2 Nationale Stabilisierungspolitik und internationale Koordination der Wirtschaftspolitik in offenen Volkswirtschaften	57
2.1 Problemstellung und Grundüberlegungen	57
2.2 Der Wechselkurs als beschränkt verfügbares Instrument der Stabilisierungspolitik	78
2.3 Das makroökonomische Modell	86

3	Stabilisierungspolitik bei festem Produktionspreisniveau	94
3.1	Die Angebotsseite des Modells	94
3.2	Die keynesianische Variante im Ein-Land-Modell	96
3.3	Die keynesianische Variante im Zwei-Länder-Modell . .	107
3.4	Stabilisierungspolitik im Zwei-Länder-Modell	121
3.5	Konsequenzen für die Diskussion über die Koordination wirtschaftspolitischer Maßnahmen und für die Gestaltung der Wirtschaftspolitik eines kleinen Landes . .	128
4	Die internationale Koordination der Wirtschaftspolitik bei flexiblen Preisen	140
4.1	Die algebraische Struktur eines Mehr-Länder-Modells . .	140
4.2	Die neoklassische Variante des Zwei-Länder-Modells . .	143
4.3	Ein Zwei-Länder-Modell mit wechselkursabhängigem Preisniveau	158
4.4	Stabilisierungspolitik bei flexiblem Preisniveau unter Einbeziehung von Vorleistungen	167
	Zusammenfassung von Teil II	190
	Schlußbetrachtung	193
	Anhang	197
A	Die Angebotsseite des Modells der unvollkommenen Konkurrenz bei Rohstoffimporten	199
A.1	Die makroökonomische Angebotsfunktion	200
A.2	Herleitung der logarithmisch differenzierten Angebotsfunktion	205
	Literaturverzeichnis	211